



BESTE-Dosiercomputer EXADOS

Für langfristigen Schutz Ihrer Trinkwasserleitungen
vor Rost und Korrosionen.



Kalk und Rost können in Ihrer Hausinstallation schwere Schäden verursachen. Durch die Dosierung von Mineralstoffen werden gefährliche Ablagerungen und Folgeschäden vermieden. Korrosion verursacht rostbraunes Wasser und beeinträchtigt die Trinkwasserqualität, hinterlässt dauerhafte Spuren an Sanitär-Einrichtungen und zerstört diese gänzlich. Durch den Einsatz der EXADOS-Dosiertechnik wird diesem Prozess durch Bildung einer Schutzschicht in der Rohrleitung vorgebeugt. Die DVGW-zertifizierte Technik gewährleistet, dass die Trinkwasserverordnung und deren Grenzwerte garantiert eingehalten werden.



Die Korrosion in Ihrer Trinkwasserinstallation kann viele Ursachen haben

- alte verzinkte Rohrleitungen
- zu groß dimensionierte Rohrleitungen
- zu geringer Wasserverbrauch
- geringe Fließgeschwindigkeiten
- Änderung der Nutzung
- kein Schmutzfilter installiert
- Verarbeitungsfehler
- Materialmängel



Sanierung

Bereits geschädigte Installationen aus verzinkten Stahlrohren (Rostwasser) können durch Spülung und Dosierung saniert werden, so dass zumindest eine entscheidende Verlangsamung der Schadensvorgänge erreicht wird. In vielen Fällen ist durch Beseitigung des Rostwassers die primäre Beanstandung behoben. Kupferleitungen können bei aggressiven Wässern (niedriger pH-Wert) und bei Gefährdung durch die Wasserzusammensetzung gegen Lochfraß geschützt werden. Sanierungsmaßnahmen müssen durch Fachpersonal begleitet werden.



Maßnahmen bei verzinkten Stahlleitungen

- Ermitteln der Schadensursache
- Spülung mit dem Spülkompressor
- Einbau eines Dosiercomputers EXADOS®
- Dosierung zum Aufbau eines stabilen Schutzfilms in der Trinkwasserinstallation

Der BESTE-Dosiercomputer EXADOS verhindert zuverlässig Korrosion.

Vorteile

- zuverlässiger Schutz gegen Korrosion
- Schäden durch gelöste Mineralstoffe und Kohlensäure aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung können vermieden werden
- erprobtes Verfahren und absolut zuverlässige Technik
- Schutz auch für den Wärmetauscher der Solaranlage



Technische Daten

- Netzanschluss 230 V, 50 Hz (Betrieb mit Schutzkleinspannung 24 V, 50 Hz)
- Nenndruck PN 10
- Dosiermenge 100 ml/m³
- Mit Sanierungspumpe SP 250 ml/m³
- Steuerungseinheit lässt sich an der Wand oder auf die Rohrleitung montieren

Lieferumfang

Elektronisch gesteuerte Dosiertechnik gegen Korrosionen und zur Steinverhinderung gem. DIN 1988. Wassermengenmesser mit Impulsgeber für mengenabhängige Steuerung, einschließlich Verschraubungen, Steuerungs- und Pumpeneinheit, Befestigungsmaterial zur Montage an der Rohrleitung oder Wand, Netzanschlusskabel 1,5 m mit Stecker, Dosierleitung und -ventil, Leermeldung und Trockenlaufschutz inkl. optischer Anzeige und akustischem Signal, Dosierbehälterlift für 3-Liter-Flaschen bei Dosiercomputer EXADOS Typ EK, Typ ES und EGS mit Sauglanze für Kanister.



Dosiertechnik EXADOS		EK 6	ES 6	ES 12	EGS 20
Anschlussnennweite	DN	25 (1" AG)	25 (1" AG)	32 (1 ¼" AG)	40 (1 ½" AG)
Arbeitsbereich max.	m ³ /h	6	6	10	20
Dosierbehälter		3 l Flasche	10/20 l Kanister	10/20 l Kanister	10/20 l Kanister
Einbaulänge mit Verschraubungen	mm	276	276	280	312
Bestell-Nr.		115 100	115 200	115 300	115 400
Zubehör					
Vorratsbehälter PE			100 l		200 l
Maße Ø x H	mm		465 x 770		500 x 1000
Bestell-Nr.			115 800		115 810

Auswahl der EXADOS-Mineralstoffe

- Die Mineralstoffe werden hygienisch verpackt, sind keimfrei und versiegelt.
- Konfektionierte Mineralstoffe auf die Pumpenleistung der Dosiercomputer abgestimmt.
- Die Lagerfähigkeit der Mineralstoffe beträgt mindestens 3 Jahre (kühl und lichtgeschützt).

Wir bestätigen, dass die in den Dosierlösungen enthaltenen Mineralstoffe den Anforderungen des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände und Futtermittelgesetzes (LFGB), der Zusatzstoffverordnungsverordnung, der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) sowie den relevanten Normen entsprechen.



EXADOS	Aufgabenstellung und Einsatzziele	Härtebereich
spezial zur Sanierung	Sanierung von Systemen aus verzinktem Stahl bei bereits aufgetretenen Korrosionen, Bildung einer schnellen Deckschicht, Korrosionsschutz für verzinkte Stahlrohre durch alkalische Deckschichten, nach der Sanierung auf objektspezifischen Mineralstoff umstellen.	1 bis 7 °dH
spezial gegen Korrosionen	Korrosionsschutz für Systeme aus verzinktem Stahl bei bereits aufgetretenen Korrosionen, Korrosionsschutz durch Alkalisierung und Bildung einer Silikat-Phosphat-Schutzschicht.	1 bis 7 °dH
blau gegen Korrosionen	Korrosionsschutz für Systeme aus metallischen Werkstoffen (Kupfer und verzinkter Stahl), bei weichen, stark kohlenstoffhaltigen Wässern, auch nach Enthärtungsanlagen, Korrosionsschutz durch Abbindung freier Kohlensäure und pH-Wert-Anhebung.	1 bis 7 °dH
rot gegen Rost	Korrosionsschutz für Systeme aus metallischen Werkstoffen (Kupfer, verzinkter Stahl), Verhinderung von Zinkgeriesel, weiches Wasser mit mindestens 2 °d Karbonathärte, auch nach Enthärtungsanlagen zum Aufbau einer festen, zeitstabilen Schutzschicht.	1 3 bis 7 °dH > 2°dH
grün ST gegen Kalk und Korrosion	Korrosionsschutz für Systeme aus metallischen Werkstoffen (Kupfer, verzinkter Stahl) Verhinderung von Zinkgeriesel, Härtestabilisierung im Warmwasser bis 60 °C, Korrosions- und Kalkschutz mit einem Mineralstoff! Besonders auch bei höherem Nitratgehalt einzusetzen, auch nach Enthärtungsanlagen bei RH > 7 °d GH.	2 8 bis 14 °dH < 10 °d KH
grün gegen Kalk und Korrosion	Korrosions- und Kalkschutz für Systeme aus metallischen Werkstoffen (Kupfer, verzinkter Stahl und Mischinstallationen), Härtestabilisierung im Warmwasser bis 60 °C, Korrosions- und Kalkschutz mit einem Mineralstoff! Auch bei schwankendem Härtebereich (Mischwasser) einzusetzen.	3 15 bis 21 °dH 5 bis 15 °d KH
light gegen Kalk und Korrosion	Korrosionsschutz für Systeme aus metallischen Werkstoffen (Kupfer, verzinkter Stahl, Edelstahl, Mischinstallation) und Kalkschutz für Systeme aus metallischen Werkstoffen sowie Kunststoffen bei Neuinstallation . Ergänzung bei zentraler Dosierung durch Wasserversorger, im Warmwasser bis 80 °C.	1 - 3 bis 21 °dH

BESTE Wasseraufbereitung GmbH
 Baierecker Straße 53
 73614 Schorndorf-Schlichten
 Fon 07181.92033-0
 Fax 07181.92033-49

info@beste-wasser.de
 www.beste-wasser.de

